

1986

Der Nachwuchs des Ersten Wetzlarer Schwimmvereins war in Weilburg erfolgreich

Medaillensegen für den EWSV

Beate Kling war groß in Form: einmal Gold und dreimal Silber



Mit einer Gold- und drei Silbermedaillen war Beate Kling die erfolgreichste Schwimmerin des EWSV in Weilburg. (Pohl-Foto)



GP. Das Hallenbad in Weilburg war am Sonntag Austragungsort eines Schwimmfestes, an dem auch eine Mannschaft des Ersten Wetzlarer Schwimmverein an den Start ging. Neben dem gastgebenden TV Weilburg nahmen der SV Alsfeld, die KSG Bieber, der TV Dillenburg und die TG Hochheim (Main) mit insgesamt 300 Startern teil.

Bei den gut organisierten Wettkämpfen belegten die jungen Aktiven des EWSV insgesamt 29 Medaillenränge. Dabei wurden teilweise hervorragende Leistungen erzielt, die den Leistungsanstieg im EWSV verdeutlichen.

Erfolgreichste Schwimmerin des EWSV war Beate Kling, die über 100-Meter-Rücken siegte (1:26,0) und über 200 Meter Lagen (3:19,5), 100 Meter Brust (1:37,6) und 100 Meter Freistil (1:19,2) jeweils eine Silbermedaille gewann. Dreimal schwamm die Fünfzehnjährige persönliche Bestzeit.

Alexander Scholl (Jahrgang

1965) siegte mit neuem Vereinsrekord von 1:14,3 über 100 Meter Rücken. Die Silbermedaille holte er über 200 Meter Lagen in persönlicher Bestzeit (2:53,9) und Bronze-medailen über 100 Meter Brust (1:31,5) und 100 Meter Freistil (1:10,4).

Die 100 Meter Brust gewann Thomas Hoffmeyer mit 1:34,2 in seiner Klasse. Die vierte Goldmedaille für den EWSV sicherte sich der jüngste Teilnehmer, der sechsjährige Klaus Andreas, in der Zeit von 1:37,6 über 50 Meter Brust.

Im Jahrgang 1964 kam Susanne Wengler fünfmal auf den zweiten Rang. Beste Leistung, 1:24,9 über 100 Meter Rücken. Die 100 Meter Schmetterling schwamm sie in 1:26,6, die 100 Meter Brust in 1:49,1, die 100 Meter Freistil in 1:19,8 und die 200 Meter Lagen in 3:10,2.

Vier Silbermedaillen gingen auf das Konto von Roland Behr, der im Jahrgang 1967 antrat: 100 Meter Schmetterling (1:35,6), 100 Meter Rücken (1:32,2), 200 Meter Lagen

(3:08,3) und 100 Meter Brust (1:43,3). Mit 1:22,7 konnte er noch eine Bronze-medaille über 100 Meter Freistil ergattern.

Sigrid Hülsmann belegte trotz einer leichten Verletzung, im Jahrgang 63 zweimal den zweiten Rang: die 100 Meter Rücken in (1:34,6) und 100 Meter Freistil in 1:21,2.

Mit 1:12,1 über 100 Meter Freistil wurde Clemens Goth (66) Zweiter und über 100 Meter Rücken in 1:26,6 Dritter.

Die weiteren dritten Ränge des EWSV: Andrea Wengler (68) 100 Meter Rücken (1:42,4) und 100 Meter Brust (1:45,6), Manuela Beutler (63) 100 Meter Rücken (1:37,6), Carmen Rühl (71) 50 Meter Brust (1:01,7) und Stefan Reinhardt (67) 100 Meter Brust (1:44,4).

Bei der abschließenden 4 x 100-Meter-Lagenstaffel der Mädchen wurde der EWSV Zweiter in der Besetzung Beate Kling, Heike Haub, Susanne Wengler und Sigrid Hülsmann.